

HOLZ STREICHEN ANLEITUNG

Schritt für Schritt Anleitung

WIE STREICHE ICH HOLZ?

Wie streiche ich Holz? Worauf muss ich beim Streichen von Holz achten? Maler stellen sich diese Fragen erst gar nicht. Als Laie steht man vor einer Fülle von Produkten. Man weiß nicht, wo man anfangen soll und wie man Holz richtig streicht. Wir haben für Sie eine Anleitung erstellt, wie man Holz richtig streicht. Für jede Anforderung und Anwendung gibt es verschiedene Lösungen. Das Material Holz kann schnell verfaulen oder durch Wasser, Pilzbefall, UV-Strahlen und Insekten befallen werden. Daher benötigt Holz einen besonderen Schutz. Die gängigste Art Holz zu schützen ist das Auftragen von Farbe. Die Farbe wirkt wie ein Mantel, welcher das Holz vor äußerlichen Einwirkungen schützt. Bei einer richtigen Anwendung beim Streichen von Holz, kann dieses Jahre oder Jahrzehnte gegen den Verfall geschützt werden. Nach einigen Jahren



(je nach Witterung etc.) muss der Anstrich erneuert werden, da die Farbe deren Schutzwirkung nach den Jahren verliert.

WELCHES WERKZEUG?

Werkzeug

Dieses Werkzeug benötigen Sie:

- 1. Walzen und Farbroller für Holzöle und Lasuren**
- 2. Farbwanne(n), Abstreifgitter und Eimer**
- 3. Schleifpapier (oder nach Angabe des Herstellers)**
- 4. Bürsten und Pinsel für Holzöle und Lasuren**

Material

Dieses Material benötigen Sie:

- 1. Abdeckplane & Abdeckvlies**
- 2. Holzschutzgrundierung**
- 3. Dauerschutz-Holzfarbe**
- 4. Kreppbänder und Malerklebebänder**

HOLZ STREICHEN ANLEITUNG

Schritt für Schritt Anleitung

VORBEREITUNG

Die richtige Grundierung wählen

Die richtige Wahl der Grundierung ist das A und O. Grundierungen verhindern das Durchschlagen von Holzinhaltstoffen oder den Pilz- und Schädlingsbefall.

1. Holzreiniger:

Holzreiniger und WPC-Reiniger entgrauen Terrassenholz vor einem neuen Anstrich.

2. Holzgrundierung:

Eine Holzgrundierung ist perfekt bei bläuegefährdete Hölzer wie Tanne oder Fichte. Die frühzeitige Anwendung einer Holzgrundierung verhindert Bläueschäden und bewirkt eine dauerhafte Haltbarkeit.



3. Isolier-Sperrgrund:

Ein Isolier-Sperrgrund ist perfekt für inhaltsstoffreiche Hölzer. Dazu gehört z.B. Eiche oder Mahagoni. Ein Isolier-Sperrgrund ist eine Grundlage, wenn der Anstrich hell sein soll. Er schützt vor Flecken und Gelbfärbung.

HOLZ STREICHEN ANLEITUNG

Schritt für Schritt Anleitung

HOLZ STREICHEN / SCHRITT FÜR SCHRITT ANLEITUNG



1

2

3

1. Schritt / Holz von Verunreinigungen, Farben etc. befreien

Um eine gute Haftung der Farbe zu gewährleisten, ist zuerst eine Vorbehandlung des Holzes nötig. Alte Farben müssen mit einer Bürste gereinigt und mit Schleifpapier (Schleifpapier Körnung 80 oder 100) in Holzmaserrichtung angeschliffen werden. Lose Anstriche kann man ebenfalls abschleifen oder gegebenenfalls abbeizen. Für das Abschleifen eines unbehandelten Holzes sollte eher zu einem Schleifpapier mit einer 120er Körnung gegriffen werden.

2. Staubreste entfernen

Nach dem Anschleifen muss der restliche Staub entfernt werden. Dadurch wird eine perfekte Haftung der Farbe gewährleistet. Farbplatzer und Folgekosten werden vermieden.

3. Imprägniergrund auftragen

Danach muss der Imprägniergrund aufgetragen werden. Dadurch wird das Holz vorbehandelt und gegen die Witterung (Regen, UV-Strahlen etc.) länger geschützt.

4. Schritt Dauerschutz-Holzfarbe auftragen

Der Imprägniergrund muss nun vollkommen trocknen. Anschließend wird das Holz mit einer Dauerschutz-Holzfarbe versiegelt. Dabei ist zu beachten, dass die Dauerschutz-Holzfarbe nicht zu dick aufgetragen wird. Ansonsten können so genannte „Nasen“ entstehen.

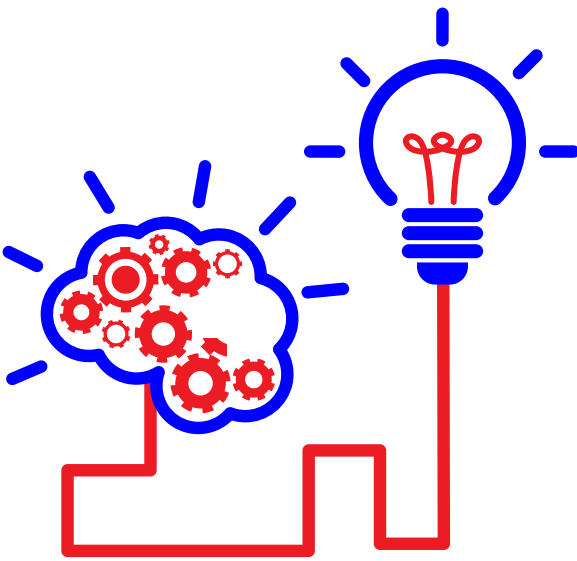
5. Schritt / Holzanstrich trocknen lassen

Nachdem alle Schritte erfolgt sind, muss der Holzanstrich komplett trocknen. Geben Sie dem Holzanstrich genügend Zeit zum Trocknen. Das angestrichene Holz ist nun gegen Sonne, Regen, Schnee, Pilzbefall, Insektenbefall und andere äußerliche Einwirkungen geschützt.

HOLZ STREICHEN ANLEITUNG

Schritt für Schritt Anleitung

TIPPS UND TRICKS



1. Fachwerkholz mit Wetterschutzfarbe streichen

Durch das Auftragen von Wetterschutzfarbe, wird die optische Wirkung des Fachwerkholzes verstärkt.

2. Anstrichreihenfolge

Die Oberfläche des Holzes von allen klebrigen, fettigen und harzigen Rückständen säubern. Anschließend zweimal oder dreimal das Holz streichen. Den Renovierungsanstrich erst dann auf vergraute Teile aufbringen, nachdem Sie das Holz bis auf das gesunde (helle) Holz abgeschliffen haben. Erst danach den neuen Anstrich aufbringen.

3. Pigmentierte Holzlasur bei Gartenlauben, Zäune etc.

Bauteile wie Gartenlauben, Zäune etc. benötigen eine Grundierung und zwei Anstriche mit einer pigmentierten Holzlasur. Eine pigmentierte Holzlasur ist geeignet um Wasser abzuweisen. Es schützt das Holz gegen UV-Strahlen, mechanische Einwirkungen und ist besonders elastisch, damit es die Bewegungen des Holzes aufnimmt.